



"Gott hat seine Gaben den Menschen so zugeteilt, dass er einzelnen nicht die ganze Fülle, sondern nur ein ganz bestimmtes Maß und Anteil dieser Gaben gegeben hat. Dadurch sind sie untereinander vereint und verbunden und bereichern sich gegenseitig. Sie sind Werkzeuge füreinander und gleichsam Kanäle für Gottes Güte und Barmherzigkeit, was durch das Zusammenwirken und die gegenseitige Mitteilung ihrer Gaben bewirkt wird."

(aus der Einladung zur Emdener Synode 1571)

Neues aus der Genderstelle Januar 2021

Liebe Leser*innen,

dieser Newsletter informiert Sie über die Arbeit der Gender- und Gleichstellungsstelle der Evangelischen Kirche im Rheinland. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Wir wünschen Ihnen ein gutes und gesundes neues Jahr, in dem hoffentlich wieder mehr persönliche Begegnungen möglich sind.

Irene Diller und Beate Ludwig

Wir gratulieren dem neuen Präses

Dr. Thorsten Latzel ist von der Landessynode zum neuen Präses gewählt worden. Wir gratulieren ihm herzlich zur Wahl und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.



Alle Beschlüsse der Landessynode finden sie [hier](#).

Frauengeschichte*n - Die Frauen(politische)Arbeit in der EKIR



Der Beschluss 66 der Landessynode 1991 wird 30! Damals wurden hauptamtliche Frauenreferate für alle Kirchenkreise und für die Landeskirche gefordert. Was daraus geworden ist, zeigt die Broschüre „Frauengeschichte*n“ auf: Sie schaut auf die Frauenreferate, die es gibt und gab, und auf die Frauenverbände, die die Arbeit der Kirche über hundert Jahre maßgeblich geprägt haben. Sie wagt einen Ausblick darauf, wie die dritte Frauenbewegung die Kirche herausfordert.

Download unter <http://www.ekir.de/url/YrR>
Kostenlose Bestellung gedruckter Exemplare unter gender@ekir.de

Kirchliche Sprache grenzt viele aus

Zur Modernisierung und Öffnung der Kirche hat die zweite Frauenbewegung entscheidend beigetragen. Vor welche Herausforderungen die dritte Frauenbewegung die Kirche stellt und was die Frauenarbeit dazu beitragen kann, dazu Irene Diller in einem [Interview](#).

Gleichstellung im Portal



Ab sofort findet sich im EKIR-Portal ein Themenpunkt „Gleichstellung“. Dort stellen wir Informationen für Gleichstellungsbeauftragte und Anstellungsträger u.a. zum Gleichstellungsgesetz zur Verfügung. Der Bereich soll in nächster Zeit weiter ausgebaut werden.

Weltgebetstagsingen

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2021, der in den Gemeinden meist am 1. Freitag im März gefeiert wird, kommt aus Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik, in dem Menschen vieler ethnischer Gruppen leben und mehr Sprachen gesprochen werden als in jedem anderen Land. Die Vorbereitungsworkshops der Frauenhilfe konnten erfolgreich auf ein digitales Format umgestellt werden. [Mehr](#)



Nun können auch die neuen Lieder online gehört und gelernt werden: beim Event mit Bea Nyga am 5. und 12. Februar. Alle Infos [hier](#)

Erreichbarkeit der Genderstelle

Dank einer neuen Telefonanlage im Landeskirchenamt sind die Mitarbeiterinnen der Genderstelle ab sofort auch im Homeoffice zu den üblichen Bürozeiten unter den bekannten Durchwahlnummern zu erreichen:
Irene Diller 0211 4562-678
Beate Ludwig 0211 4562-681
Patricia Heeck 0211 4562-680 (montags und dienstags)

Tipps und Termine

Ich bin online - also bin ich. Eine Veranstaltungsreihe zur Digitalisierung. Weitere Infos [hier](#).

Noch Plätze frei: **Pastorkolleg zum Thema sexualisierte Gewalt** mit der Autorin und Therapeutin Ille Ochs 24.-26.8.21 in Villigst. Für Seelsorgende und Ansprechpersonen für Schutzkonzepte. [Mehr](#)

Digitalisierung gerecht gestalten! Wie das geht und warum es nötig ist, zeigt dieses kurze Video: <https://youtu.be/wPOv81lekrk>

Gender- und Gleichstellungsstelle der Evangelischen Kirche im Rheinland
Hans-Böckler-Straße 7
40476 Düsseldorf
Telefon. 0211 4562-680
E-Mail: gender@ekir.de
www.ekir.de/gender/